

Geschäftsbericht 2025

Spital Leuggern



Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Das Jahr 2025 war für das Asana Spital Leuggern richtungsweisend. Die Spitallandschaft in der Schweiz und im Kanton Aargau befindet sich in einem kontinuierlichen Wandel und steht vor stetig steigenden Anforderungen. In diesem kompetitiven Umfeld konnte sich unser Spital erfolgreich behaupten und es hat seine Position als verlässlicher Gesundheitsversorger im Zurzibiet weiter gestärkt.

Mit einem positiven Jahresergebnis, einer erfreulichen Entwicklung der stationären und ambulanten Leistungen, kontinuierlich wachsenden Fallzahlen sowie einer konstant hohen Auslastung unseres Pflegeheims «Zum Johanniter» dürfen wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Dieses Ergebnis bestätigt, dass sich die konsequente Weiterentwicklung unseres Spitals und die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen auszahlen.

Ein Regionalspital muss sich den veränderten Rahmenbedingungen nicht nur anpassen, sondern seine Zukunft aktiv gestalten. So wurden in den vergangenen Jahren gezielt neue medizinische Angebote aufgebaut, ambulante Leistungen ausgebaut und die Infrastruktur kontinuierlich weiterentwickelt. Heute zeigen diese strategischen Entscheide

ihre positive Wirkung. Das Asana Spital Leuggern verfügt über ein breites medizinisches Leistungsangebot, hohe fachliche Kompetenz und eine starke regionale Verankerung sowie das Vertrauen der Bevölkerung. Gerade Letzteres bleibt auch auf dem weiteren Weg entscheidend.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist sodann die enge Zusammenarbeit mit unseren Belegärztinnen und Belegärzten, den Hausärztinnen und Hausärzten und auch allen zuweisenden Ärztinnen und Ärzten. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, den Menschen im Zurzibiet und darüber hinaus eine wohnortsnahe, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich nachhaltige Gesundheitsversorgung zu bieten. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit werden wir in den kommenden Jahren konsequent weiter ausbauen.

Und so richten wir den Blick in die Zukunft. Die Sicherstellung der hausärztlichen Grundversorgung, der Ausbau der ambulanten Medizin sowie neue regionale Kooperationsmodelle werden für die Gesundheitsversorgung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Das Asana Spital Leuggern wird diese Entwicklungen aktiv mitgestalten und seine Rolle als modernes Gesundheitszentrum für die Region weiter stärken.

Der Erfolg unseres Spitals wäre ohne den motivierten Einsatz unserer Mitarbeitenden nicht möglich. Sie setzen sich Tag für Tag mit hoher Fachkompetenz, grossem Engagement und viel Empathie für unsere Patientinnen und Patienten ein. Dafür danke ich im Namen des gesamten Verwaltungsrates ganz herzlich. Mein Dank gilt ebenso unseren Belegärztinnen und Belegärzten, den Hausärztinnen und Hausärzten, unseren Partnerorganisationen, allen Gemeinden und Institutionen, die unserem Spital ihr Vertrauen schenken, sowie auch allen Mitgliedern unseres Spitalvereins.

Auch wenn die Anforderungen hoch bleiben, blickt das Asana Spital Leuggern mit Zuversicht in die Zukunft. Gemeinsam werden wir den eingeschlagenen Weg weitergehen und unser Spital als leistungsfähigen, innovativen und regional verankerten Gesundheitsversorger nachhaltig weiterentwickeln.

Dr. iur. Andreas Edelmann
Verwaltungsratspräsident Asana Spital Leuggern AG

Betriebliche Entwicklung 2025

Im Jahr 2025 erzielt das Asana Spital Leuggern einen Betriebsertrag von CHF 54.2 Mio. (+ 2.5 Mio. gegenüber Vorjahr). Daraus resultiert ein Jahresgewinn von CHF 0.1 Mio. Nach zwei herausfordernden Jahren stellt dies eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr dar, in dem ein Verlust von CHF 0.9 Mio. ausgewiesen worden ist.

Der höhere Ertrag kompensiert den Personalaufwand von CHF 31.2 Mio. (+ 2.9 %) sowie die Sachkosten von CHF 19.1 Mio. (+ 2.1 %) vollständig. Positiv auf das Ergebnis wirkt sich zudem die Erhöhung des Taxpunktwerts für ambulante Leistungen von 91 auf 92 Rappen je verrechnetem Taxpunkt aus. Die EBITDAR-Marge ist von 5.1 % auf 7.2 % gestiegen. Mit einer Eigenkapitalquote von 77 % verfügt das Asana Spital Leuggern weiterhin über eine solide und nachhaltige finanzielle Basis.

Zur Ergebnisverbesserung haben alle Bereiche des Spitals beigetragen. Die Zahl der stationären Fälle erhöht sich von 4'629 auf 4'753 (+ 2.7 % gegenüber dem Vorjahr). Die ambulanten Besuche nehmen von 15'571 auf 20'054 (+ 28.8 %) zu. Im Pflegeheim «Zum Johanniter» werden insgesamt 21'571 Pflegetage verzeichnet, was einem Zuwachs von 1.0 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Insgesamt kann auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurückgeblickt werden.

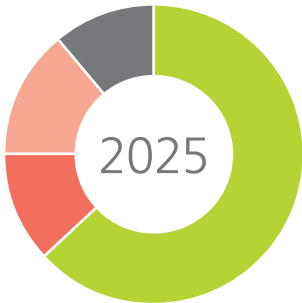
Die politisch angestrebte Verlagerung stationärer Leistungen in den ambulanten Bereich bleibt für die Spitäler eine zentrale Herausforderung. Auch die Erhöhung des Taxpunktwerts auf 92 Rappen ab 2025 vermag die strukturelle Unterfinanzierung nicht zu beseitigen. Zusätzlich stellt die vom Bundesrat beschlossene Einführung des TARDOC-Tariffsystems per 1. Januar 2026 die Spitäler vor weitere Herausforderungen.

Erfolgsrechnung

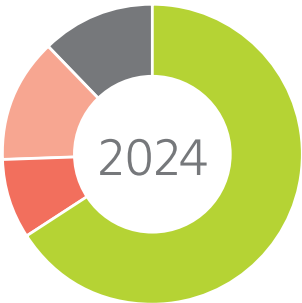
(alle Zahlen in TCHF)

	2025 Beträge in TCHF	2024 Beträge in TCHF
Betriebsertrag	54 173	51 649
Personalaufwand	-31 155	- 30 288
Medizinischer Bedarf	-11 595	- 11 321
Übriger Sachaufwand	-7 539	- 7 421
EBITDAR	3 884	2 619
Mietaufwand	-2 244	- 2 090
EBITDA	1 640	529
Abschreibungen	-1 581	- 1 487
EBIT	59	- 958
Finanzergebnis	68	74
Jahresergebnis	127	- 884
EBITDAR-MARGE	7.2%	5.1 %

Zusammensetzung Betriebsertrag



- Stationäre Austritte: 63.2%
- Ambulante Austritte: 12.0%
- Pflegeheim Tage: 13.9%
- Andere: 10.9%



- Stationäre Austritte: 65.9%
- Ambulante Austritte: 8.5%
- Pflegeheim Tage: 13.5%
- Andere: 12.0%

Bilanz 2025 Asana Spital Leuggern AG

(alle Zahlen in TCHF)	2025	2024
	Beträge in TCHF	Beträge in TCHF
Flüssige Mittel	13 151	9 677
Forderungen, sonstiges Umlaufvermögen	10 510	11 826
Anlagevermögen	17 743	18 344
Total Aktiven	41 404	39 847
Kurzfristiges Fremdkapital	7 050	6 292
Langfristiges Fremdkapital	2 350	1 678
Eigenkapital	32 005	31 877
Total Passiven	41 404	39 847
Eigenkapitalquote	77%	80%

Patientenzahlen 2025 Asana Spital Leuggern AG

	2025	2024	Veränderung	
Stationäre Fallzahlen ¹⁾	4 753	4 629	124	2.7%
davon Säuglinge	609	630	- 21	- 3.3%
Anteil allgemein	3 502	3 345	157	4.7%
Anteil halbprivat	421	431	- 10	- 2.3%
Anteil privat	221	223	- 2	- 0.9%
Ambulante Besuche ²⁾	20 054	15 571	4 483	28.8%
Pflegetage Pflegeheim ³⁾	21 571	21 354	217	1.0%

¹⁾ Anzahl Austritte

²⁾ Anzahl Besuche

³⁾ inkl. Akut- und Übergangspflege (AÜP)